

Erde scheinen / in der gestalte / wie sie von Gott
geschaffen seyn. Merck doch / wie sich die Ele-
menten scheiden / der Geist des Feuers steigt
in die höhe / vnd führet mit sich Luft / Wasser
vnd Erde / welche durch die Kälte des Luftes
erkaltet vnd grob gemacht werden / vnd gehen
bey ires gleichen / davon sie gekommen seyn. Die
Feuchtigkeit des Dels / welches Wasser ist /
wirdt in einen Nebel verändert / vnd fällt nider
in Wassertropffen / Die Erde steigt auff wie
ein Dampf / vnd fällt nider so schwarz sie ist /
Der Luft wirdt von sich selbst vmbfangen.
Wer kan von diesem Ursach geben / vnd Gott
vergessen zu loben? Also ist klar / daß das Feu-
er das Leben ist von allem / auch dz es verklärt
vnd verändert alle Ding / wie sie im anfang
bey Gott gewesen seyn / so wol Wasser / als Er-
de vnd Luft / aber nicht sonder Mittel / darumb
muß die Grobheit des Wassers durch die Sub-
tilitet des Luftes gemässiget werden / vnd die
Feuchtigkeit durch die Truckne der Erden / als
dann ist die materia fertig / vnd kan clarificirt /
vnd lebendig gemacht werden von dem Feu-
er / darvon viel zu schreiben were / aber ich hab
es mit fleiß vnterlassen / damit wir desto
eher zu vnserm proposito kom-
men mögen.

Das